

# ds'Churerliadli

(vum Walter Lietha)

s'isch windig-kalt, der Schnee fällt lislig,  
zmitzt in der Nacht am Obertor,  
Beizer schlüssen und begrüessen,  
wemma müad isch und goht uf z'Ohr,  
do und döt no khört ma's gröla,  
ma stoht no umma bis am zwei,  
Witz verzella, no vor am penna,  
denn goht ma endli hei.

Chur du alti, alt vertrauti  
bisch halt wia da bisch,  
mit dina Wichtli, und dina Gschichtli,  
du khörsch wia d'Suppa uf da Tisch.

und denn früa am Morga händ's schu Sorga,  
wenn's zur Arbet göhn  
Kanti-Professora mit Lampi-Ohra,  
schu muff uf d'Schüeler wo ummastöhn,  
Bankbeamti und andri Kranki,  
warten bis d'Türa offa göhn,  
do jammeren's wäg der Kälti,  
dia andara wäg am Föhn.

Chur du alti, alt vertrauti  
blibsch halt wia da bisch,  
mit dina Wichtli, und dina Gschichtli,  
du khörsch wia d'Suppa uf da Tisch.

"jetz luag do hära", seit eina vo Fähra,  
"das khasch ni ha jetz hängts mr us",  
und dia Langbezausta khörsch jetzt säga:  
"this town is boring, do kriagsch dr Blues",  
und so khört mas mecka us allna Ecka  
über üsri Stadt as isch an Grus,  
sie isch nit wüescht und isch nit schön,  
und überhaupt macht ara das nüt us.

Chur du alti, alt vertrauti  
blibsch halt wia da bisch,  
mit dina Wichtli, und dina Gschichtli,  
du khörsch wia d'Suppa uf da Tisch.